Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 2 (1945)

Heft: 2: Planung im Ausland [Fortsetzung]

Rubrik: Warum geplant werden muss

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Warum geplant werden muss

Die Bevölkerung einer zerstörten Stadt hat den instinktiven Drang, sich sobald als möglich wieder ein Dach über dem Kopf zu schaffen. Die zurückgebliebenen Bewohner sind umgeben von Trümmerhaufen, die das nötige Baumaterial liefern. Holz wird zurechtgeschnitten, Backsteine werden abgekratzt und wieder verwendet. Auf dem nächsten ebenen Platz oder in einer freigemachten Ruine wird eine Unterkunft wieder aufgebaut. So sieht der Wiederaufbau zunächst aus.

Die nebenstehenden drei Bilder aus einer deutschen Stadt zeigen deutlich, wie in den Trümmern gebaut wird. Die Bilder könnten ebensogut aus einer französischen oder englischen Stadt stammen.

Diese von der festgesessenen Bevölkerung mit grosser Mühe errichteten Häuser sind nicht so leicht wieder wegzubringen. Jeder Bewohner, der noch da ist und ein Dach über dem Kopf besitzt, ist äusserst wertvoll für das Weiterleben einer Stadt. Diese in den Ruinen eingerichteten Behelfsbauten hindern aber einen gesunden Wiederaufbau. Hier darf mit der Stadtplanung keinen Moment gezögert werden, um eine Verbauung der Ruinenstädte zu verhindern. Jede, wenn auch improvisierte Planung ist hundermal mehr wert als ein Zuwarten.

Abb. 1. Backsteine werden aus den Trümmern herausgeholt.

Abb. 2. Die Backsteine werden von Mörtel gereinigt.

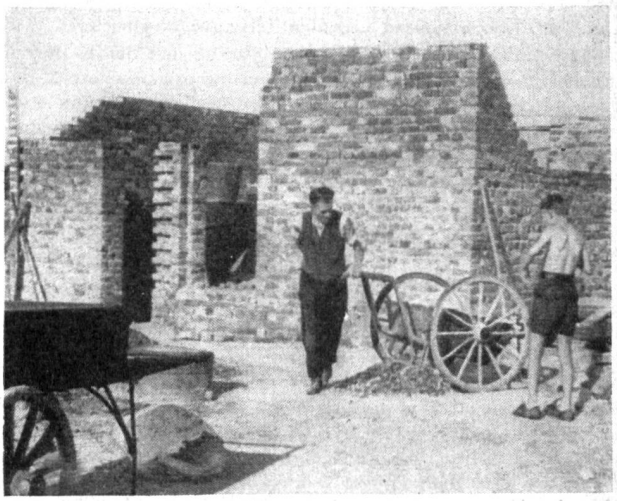

Abb. 3. Eine neue Unterkunft wird aufgemauert.

(Aus „Leipziger Illustrierte", Sept. 44, No. 5041)

Eine Frage?

Unsere Fachleute warten darauf, im Ausland für den Wiederaufbau eingesetzt zu werden. Haben sie die nötigen Kenntnisse und die richtige Schulung, um eine Planung durchführen zu können?

Wo sind die Wiederaufbaukurse in unseren Fachschulen?